

Fürbitten

Wir denken an die großen Taten unseres menschenfreundlichen Gottes und kommen mit unseren Anliegen zu ihm:

- Wir bitten für die Männer, Frauen und Kinder, die politisch unterdrückt oder gefangen gehalten werden: Herr, sei ihnen nahe durch Menschen, die sich für sie einsetzen.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir bitten für alle, die von körperlicher oder seelischer Krankheit gefangen gehalten werden: Befreie sie durch Kraft, Mut und neue Hoffnung.
- Wir bitten für alle, denen die Verkündigung des Evangeliums aufgetragen ist: Mache ihnen stets neu bewusst, dass deine Botschaft Menschen befreien will.
- Wir bitten für alle, die sich unermüdlich für Freiheit in der Welt einsetzen: Schenke ihnen die nötige Kraft und ermutige sie durch deinen Geist.

Wir beten mit Papst Franziskus zu Gott, unserem Vater,
1. für alle Gefangenen, insbesondere für jugendliche Straftäter, dass sie bereit sind, ihr Leben in Würde zu erneuern.

2. für Geschiedene und Verheiratete, die getrennt leben, dass sie in ihrer christlichen Gemeinde Entgegenkommen und Unterstützung erfahren.

- Wir bitten in den Anliegen, die wir auf dem Herzen haben und in Stille vor dich bringen. – Stille.

Herr, unser Gott, du hörst nicht auf, für uns zu sorgen.
 Dir vertrauen wir und auf dich bauen wir, heute und in Ewigkeit.

Rosenbach/Neunkirchen 7./8.2.2015 18.00

5.Sonntag B Jesus - die Kranken und wir

Eingangslied	143	1, 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	819	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	847	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	174	3
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	464	1 - 3
Sanktus	193	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	139	
zur Kommunion		
Während der Kommunion	17	4
Danklied	403	1 - 5
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	896	1, 6
zum Auszug		

Einführung

Der Herr, Das heil der Kranken sei mit euch!

Keiner von uns kann das, was er in der vergangenen Woche erlebt hat, an der Eingangstür zu diesem Gotteshaus ablegen wie etwa einen Mantel. Vieles geht uns durch den Kopf, beschäftigt uns, hält uns gefangen. Manchmal sind die Gedanken gar nicht so recht bei dem, was hier im Gottesdienst geschieht.

Aber wir dürfen all das mitbringen, wenn wir den Herrn suchen. Er will uns so wie wir sind, er will uns befreien von dem, was uns am Leben hindert.

Treten wir hin vor ihn, der uns mit liebevollen Augen ansieht, und halten wir unser Leben in das Licht seines Erbarmens.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du lässt alle Menschen zu dir kommen.
Du heilst die Menschen und befreist sie aus ihrer Bedrängnis.

Du lehrst uns, in der Stille zu uns und zu Gott zu finden.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 213)

Gott, unser Vater, wir sind dein Eigentum und setzen unsere Hoffnung allein auf deine Gnade.

Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr und schütze uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus,

Wort auf den Weg

Wenn wir aus dem Gottesdienst heraus wieder in unseren Alltag zurückkehren, dann gehen wir als Gestärkte: ausgerüstet mit Gottes gutem Wort, erfüllt vom Sakrament der Eucharistie und ausgestattet mit dem Segen des dreifaltigen Gottes, der immer für uns da ist.